

TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	31 12 2022 EUR	31 12 2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I Immaterielle Vermögensgegenstände		
Geleistete Anzahlungen	10.250,00	7.000,00
	10 250,00	7 000,00
II Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	238 465,76	251 874,76
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	53 172,89	56 444,39
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	115 553,10	6.676,01
	407 191,75	314.995,16
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	46 230,00	46 230,00
	46.230,00	46.230,00
	463.671,75	368.225,16
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 770,62	6 805,35
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10 901,78	2 803,02
- davon aus Steuern EUR 9 901,28 (Vorjahr EUR 0,00)		
	13.672,40	9.608,37
II. Guthaben bei Kreditinstituten	863.245,85	882.615,37
	876 918,25	892.223,74
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	1 751,70	1 649,77
	1.342.341,70	1.262.098,67

TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz

Bilanz zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I Gezeichnetes Kapital	868.900,00	868.900,00
II Kapitalrücklage		
Rücklage für eingeforderte Nachschüsse	70.234,60	70.234,60
	70.234,60	70.234,60
III Gewinnvortrag	269.885,77	218.270,07
IV Jahresüberschuss	67.114,53	51.615,70
	1.276.134,90	1.209.020,37
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	21.380,00	18.700,00
	21.380,00	18.700,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.778,28	25.957,03
2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.048,52	8.421,27
- davon aus Steuern EUR 931,76 (Vorjahr. EUR 5.236,07)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,50)		
	44.826,80	34.378,30
	1.342.341,70	1.262.098,67

TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	466.681,49	469.683,16
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Andere sonstige betriebliche Erträge	36.429,77	171,79
	36.429,77	171,79
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.432,61	-40.555,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-85.604,29	-81.364,16
	-113.036,90	-121.919,93
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-102.498,18	-99.574,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-26.128,34	-25.926,74
- davon für Altersversorgung. EUR 3.289,42 (Vorjahr EUR 3.281,76)		
	-128.626,52	-125.500,76
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-30.486,49	-31.455,79
	-30.486,49	-31.455,79
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	-164.846,82	-140.362,77
	-164.846,82	-140.362,77
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.000,00	1.000,00
8. Ergebnis nach Steuern	67.114,53	51.615,70
9. Jahresüberschuss	67.114,53	51.615,70

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

TZK – TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz
Amtsgericht Koblenz, HRB 3929

I. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der TZK-Technologie Zentrum Koblenz GmbH, Koblenz, wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie der Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde grundsätzlich gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um erhaltene Investitionszuschüsse sowie planmäßige lineare Abschreibungen – entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer – angesetzt. Bei den Zugängen von abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens wurden die Abschreibungen entsprechend der einkommensteuerlichen Bestimmung pro rata temporis errechnet.

Den Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Immaterielle Vermögensgegenstände	3 Jahre
Gebäude	33 ¹ / ₃ Jahre
Außenanlagen	15 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 Jahre bis 13 Jahre.

Die in den Geschäftsjahren 2008, 2009, und seit 2012 bis 2017 angeschafften geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden analog § 6 Abs. 2a EStG als Sammelposten mit einer typisierten Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Die in den Geschäftsjahren 2010 und 2011 und ab 2018 angeschafften geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 bis EUR 410,00 bis zum Geschäftsjahr 2017 und ab dem Geschäftsjahr 2018 zwischen EUR 150,00 bis EUR 800,00 wurden analog § 6 Abs. 2 EStG im laufenden Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wird grundsätzlich mit den Anschaffungskosten und nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Flüssige Mittel sind zum Nennwert bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden mit ihrem künftigen notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus folgender Übersicht ersichtlich:

TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz
Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	Buchwert
	01 01 2022	Zugänge	Abgänge	Kurzung Inv Zuschuss	31 12 2022	01 01 2022	Zugänge	Abgänge	31 12 2022	31 12 2022	31 12 2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
geleistete Anzahlungen	7 000,00	3 250,00	0,00	0,00	10 250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10 250,00	7 000,00
	<u>7 000,00</u>	<u>3 250,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10 250,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10 250,00</u>	<u>7 000,00</u>
II. Sachanlagen											
1 Grundstücke und Bauten	2 648 897,09	0,00	0,00	0,00	2 648 897,09	2 397 022,33	13 409,00	0,00	2 410 431,33	238 465,76	251 874,76
2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	381 309,06	13 806,99	300,78	0,00	394 815,27	324 864,67	17 077,49	299,78	341 642,38	53 172,89	56 444,39
3 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6 676,01	108 877,09	0,00	0,00	115 553,10	0,00	0,00	0,00	0,00	115 553,10	6 676,01
	<u>3 036 882,16</u>	<u>122 684,08</u>	<u>300,78</u>	<u>0,00</u>	<u>3 159 265,46</u>	<u>2 721 887,00</u>	<u>30 486,49</u>	<u>299,78</u>	<u>2 752 073,71</u>	<u>407 191,75</u>	<u>314 995,16</u>
III. Finanzanlagen											
Wertpapiere des Anlagevermögens	49 680,00	0,00	0,00	0,00	49 680,00	3 450,00	0,00	0,00	3 450,00	46 230,00	46 230,00
	<u>3 093 562,16</u>	<u>125 934,08</u>	<u>300,78</u>	<u>0,00</u>	<u>3 219 195,46</u>	<u>2 725 337,00</u>	<u>30 486,49</u>	<u>299,78</u>	<u>2 755 523,71</u>	<u>463 671,75</u>	<u>368 225,16</u>

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände i. H. v. TEUR 14 (Vj. TEUR 10) haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere neben den Personalbereich betreffende Ansätze (Urlaubsansprüche und Überstunden) Rückstellungen für die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses und für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Stand 31.12.2022	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit > 1 Jahr	Restlaufzeit >5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (Vorjahr)	33 (26)	33 (26)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	12 (8)	12 (8)	0 (0)	0 (0)
(davon gegenüber Gesellschaftern) (Vorjahr)	(0) (0)	(0) (0)	(0) (0)	(0) (0)
Summe (Vorjahr)	45 (34)	45 (34)	0 (0)	0 (0)

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Personalaufwendungen enthalten TEUR 3,3 (Vj. TEUR 3,3) für Altersversorgung.

V. Nachtragsbericht - Wichtige Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Das Geschäftsjahr 2023 verläuft bis zum Prüfungszeitpunkt ruhig und ohne besondere Vorkommnisse.

VI. Sonstige Angaben

Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Zahl der im Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

Angestellte und Aushilfen 5 (Vj. 5)

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführer:

Geschäftsführer der Gesellschaft ist seit dem 01.07.2016 Herr Jan Hagge, Dernbach.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zusammen:

- Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen (bis 31.03.2022)
- Dirk Günthner, Ministerium der Finanzen (ab 01.04.2022)
- Marie Weydmann-Kühn, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- David Langner, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz
- Dr. Alexander Saftig, Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz

Gesamtbezüge von Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Beirat und Gesellschafterversammlung

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans betragen TEUR 15.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden an Sitzungsgeldern gezahlt:

Aufsichtsrat	TEUR 0,5
Beirat	TEUR 1,4
Gesellschafter	TEUR 0,7

Honorar des Abschlussprüfers

Prüfung Jahresabschluss 31.12.2022 TEUR 6,5

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss 2022 i. H. v. TEUR 67,1 auf neue Rechnung vorzutragen.

Koblenz, 17. März 2023

Jan Nagge

Corporate Governance Bericht 2022 der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Gesellschafter klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH (TZK GmbH) wendet auf Grundlage des § 21 des Gesellschaftsvertrages den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Gesellschafter der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH sind

Land Rheinland-Pfalz 434.600,00 EUR = 50,02 %

Stadt Koblenz 246.700,00 EUR = 28,39 %

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Koblenz mbH 100.000,00 EUR = 11,51 %

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
am Mittelrhein mbH 87.600,00 EUR = 10,08 %

Gesamt 868.900,00 EUR = 100 %

Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über die Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages und damit über den Gegenstand des Unternehmens.

Die Bestellung und Abberufung der Mitglieder der Geschäftsführung der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH obliegt laut Gesellschaftsvertrag der Gesellschafterversammlung.

Die Rechte der Gesellschafter werden in Gesellschafterversammlungen wahrgenommen. Im Jahr 2022 fanden 2 Gesellschafterversammlung statt.

In einer Sondersitzung am 29.04.22 wurden Änderungen des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

In der Sitzung am 16.05.2022 wurden insbesondere die folgenden Beschlüsse gefasst:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Verwendung des Ergebnisses,
- Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021,

- Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2021,
- Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022

3. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH besteht aus zwei Personen (ein Geschäftsführer und ein Prokurist).

Geschäftsführer der TZK GmbH ist Jan Hagge.

Prokurist der TZK GmbH ist Andreas Hermann. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße ist Einzelprokura erteilt.

Herr Jan Hagge ist hauptberuflich Mitarbeiter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH.

Herr Andreas Hermann ist hauptberuflich Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.

Die Doppelfunktionen bestehen jeweils im Einverständnis mit dem Aufsichtsrat sowie dem Hauptarbeitgeber. Dadurch ergeben sich keine Interessenskonflikte.

Durch interne Regelung ist das „Vier-Augen-Prinzip“ sichergestellt.

Rechte und Pflichten des Geschäftsführers bestimmen sich nach Maßgabe des Dienstvertrages, des Gesellschaftsvertrages, der Geschäftsordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung und den ergänzenden gesetzlichen Vorschriften.

Im Gesellschaftsvertrag sind insbesondere Zustimmungsvorbehalte seitens des Aufsichtsrates geregelt. Darüber hinaus wurden keine Zustimmungsvorbehalte seitens des Aufsichtsrates ausgesprochen.

In der Geschäftsordnung ist die Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB, eine Regelung bezüglich zustimmungsbedürftiger Geschäfte sowie eine Regelung zu Dienstreisen und Abwesenheit geregelt.

4. Überwachungsorgan

Das Überwachungsorgan der TechnologieZentrum Koblenz GmbH ist der Aufsichtsrat. Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag bzw. den gesetzlichen Regelungen.

Er besteht aus den folgenden fünf Mitgliedern:

- Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen (bis 31.03.2022)
- Dirk Günthner, Ministerium der Finanzen (ab 01.04.2022)
- Marie Weydmann-Kühn, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- David Langner, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz
- Dr. Alexander Saftig, Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz

Herr Dr. Martin Hummrich, Herr Dirk Günthner sind und Frau Barbara Fischer war u.a. Mitglieder im Aufsichtsrat der Technologiezentren Ludwigshafen, Koblenz, Mainz, dem Innovations- und Gründerzentrum Region Trier sowie dem Business und Innovation Center in Kaiserslautern. Durch den regionalen Charakter dieser Technologie- und Innovationzentren ergeben sich keine Interessenskonflikte.

Der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz Herr David Langner erklärt, dass durch die Wahrnehmung anderer Mandate keine Interessenskonflikte mit dem Aufsichtsratsmandat bei der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH bestehen.

Herr Landrat Dr. Alexander Saftig bestätigt, dass sich kein Interessenkonflikt hinsichtlich seiner anderweitig wahrgenommenen Gremientätigkeiten mit der ausgeübten Aufsichtsratsstätigkeit bei der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH ergibt.

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zwischen der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gesellschaft.

Im Jahr 2022 fanden aufgrund begründeter Ausnahmefälle keine Aufsichtsratssitzungen als Präsenzveranstaltungen statt, sondern es fand am 16.05.2022 1 Sitzung in Form einer Videokonferenz statt. Eine am 23.11.2022 vorgesehene Sitzung konnte aus terminlichen Gründen nicht stattfinden, die Beschlüsse wurden im schriftlichen Verfahren gefasst.

Bei der Sitzung am 16.05.2022 berichtete der Geschäftsführer ausführlich über die aktuelle wirtschaftliche Situation der Gesellschaft und über den Gang der Geschäfte.

Darüber hinaus wurden separate Quartalsberichte an die Aufsichtsratsmitglieder versandt.

Der seitens der Geschäftsführung aufgestellte Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wurde mittels schriftlicher Beschlussfassung vom 24.11.2022 beschlossen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden sechs Beschlüsse des Aufsichtsrats (Corporate Governance Bericht 2021, Errichtung einer Photovoltaikanlage, Erneuerung Schließanlage, Ernennung Beiratsmitglieder, Verlängerung Mitgliedschaft Beirat, Wirtschaftsplan 2023) im schriftlichen Verfahren gefasst.

Es besteht eine D&O-Versicherung (Directors and Officers Liability Insurance), welche die TZK GmbH zum Schutz von Schadenersatzansprüchen gegen Mitglieder der Organe der Gesellschaft abgeschlossen hat. Gerade für Gesellschaften mit öffentlichen Mehrheitsbeteiligungen zeichnen sich die maßgebenden Rechtsrahmen als besonders komplex aus. Ein entsprechender Versicherungsschutz wird daher als angemessen und notwendig erachtet.

Die TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH gewährte keine Kredite an die Mitglieder der Geschäftsleitung und die Mitglieder des Aufsichtsrates. Auch wurden keine Aufträge an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Aufsichtsrates vergeben.

6. Transparenz

Zum 31.12.2022 beschäftigt die TechnologieZentrum Koblenz GmbH 2 weibliche Personen und 2 männliche Person, wobei die Führungspositionen durch die

männlichen Personen besetzt sind. Weiter ist ein*e Werkstudent*in im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eingestellt.

Im Aufsichtsrat der TechnologieZentrum Koblenz GmbH beträgt der Frauenanteil aktuell 20 Prozent (1 von 5).

Der Geschäftsführer hat einer individualisierten Veröffentlichung seiner Gesamtvergütung zugestimmt.

Die Vergütung der Geschäftsleitung gliedert sich wie folgt:

Vom 01.01.2022 – 31.12.2022 für Geschäftsführer Jan Hagge:

- Grundvergütung (ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung): 15.000,00 EUR
- Sonstige geldwerte Vorteile: 2,15 EUR
- Erfolgsabhängige Vergütung: 0,- EUR

Vom 01.01. 2022 – 31.12. 2022 für den Prokuristen Andreas Hermann:

- Grundvergütung (ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung): 4.800,00 €
- Sonstige geldwerte Vorteile: 0,- €
- Erfolgsabhängige Vergütung: 0,- €

Ein Firmenfahrzeug steht nicht zur Verfügung.

Vergütungen von Dritten im Hinblick auf die Geschäftsführungstätigkeit hat Herr Jan Hagge nicht erhalten.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsleitung gem. Rdnr. 90 PCGK lauten somit auf 19.802,15 EUR.

Ruhegehaltszusagen liegen nicht vor.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten pro Sitzung ein Sitzungsgeld von 100,00 EUR. Weitergehende Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile sind im Geschäftsjahr 2022 nicht gewährt worden.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen. Es ist beabsichtigt, den Jahresabschluss 2022 bis Ende Februar 2023 aufzustellen. Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird voraussichtlich im März und April 2023 erfolgen.

8. Abschlussprüfung

Die Erklärung über die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie der Auszug aus dem Berufsregister nach § 40 Abs. 3 WPO wurde vor Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2022 vorgelegt. Die Mittelrheinische Treuhand GmbH, wurde für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 sowie der Prüfung des CG-Berichtes bestellt.

Die Beauftragung umfasst auch die Prüfung der in § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz genannten Bereiche sowie die Erstellung eines Berichts über die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung und der leitenden Angestellten des Unternehmens sowie die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Koblenz, 16.03.2023



Jan Högge
(Geschäftsführer)



Dr. Martin Hummrich
(Vorsitzender Aufsichtsrat)